

Ein Königreich für einen Torschützen

Gegen Mariaposching gab es auf eigenem Platz ein 1:1-Teisbach. Die Sturmmisere bei allen drei Seniorenmannschaften des FCT hält unvermindert an. Zu diesem Resümee kamen die rund 300 Zuschauer bei den Heimspielen der drei Mannschaften am vergangenen Sonntag gegen die Spvgg. Mariaposching und gegen den TSV Frontenhausen. Der Anfangsschwung zu Saisonbeginn ging bei allen drei Seniorenmannschaften des FCT verloren, teils aus Verletzungsgründen, teils aber fehlt es derzeit auch an der nötigen Einstellung, Spielübersicht und Zweikampfstärke und so waren die vielen treuen Zuschauer und Anhänger des FCT insbesondere bei der Ersten Mannschaft gespannt, bis letztendlich doch noch ein alles in allem gerechtes 1:1-Unentschieden herausprang, das bereits zur Halbzeitpause feststand. Dieses Unentschieden hilft aber eigentlich keiner Mannschaft in diesem so genannten Sechs-Punkte-Spiel, nutzt aber dem FCT, der nunmehr mit 26 Punkten im hinteren Tabellendrittel auf Platz neun liegt. Der Tabellenletzte, die Spvgg. Mariaposching, kann wohl mit 13 Punkten den Abstieg nicht mehr vermeiden. Der FCT spielte unter der guten Leitung von Schiedsrichter Andreas Hartl aus Aicha vorm Wald mit Daniel Werner (Tor), Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Tobias Grube, Horst Freidhofer, Andreas Harlander, Christoph Feicht, Thorsten Kiermeier, Michael Geislinger, Wilhelm Haas und Erik Dotzauer. Als Auswechselspieler standen Dominik Schmidt und Benjamin Wohlrab zur Verfügung, die in der zweiten Halbzeit eingewechselt wurden, wobei es zum Sieg aber doch nicht mehr reichte, trotz einer Vielzahl von Torchancen. Die größte Torchance vergab Andreas Harlander freistehend am Elfmeterpunkt. Sein Gewaltschuss ging in der 70. Spielminute knapp über das obere Torgebälk. Pech mit seinem Lattenschuss hatte Tobias Grube in der 55. Minute. In der ersten Spielhälfte war Mariaposching die spielbestimmende Mannschaft und kam bereits in der 16. Minute mit einem gelungenen Spielzug und einem schönen Treffer von Florian Köglmeier zur 1:0-Führung. In der 44. Minute erzielte der FCT nach einem schnellen Konterangriff den zu diesem Zeitpunkt doch etwas unglücklichen Ausgleich durch Thorsten Kiermeier. In der zweiten Halbzeit war der FCT zwar die bessere Mannschaft, aber wieder einmal konnten die zahlreichen Torchancen nicht genutzt werden und es bei diesem Ergebnis. Am Samstag geht es nach Auerbach. Die Auerbacher liegen mit 29 Punkten im sicheren Mittelfeld. Hier sollte sich der FCT wieder einmal auf sein Können besinnen und einen Erfolg einfahren, damit man endlich die nötigen Sicherungspunkte gegen den drohenden Abstieg holen kann. Ein Lob galt "Oldie" Horst Freidhofer, der für den rot gesperrten Libero Stefan Kramlich einsprang und der FCT-Abwehr die nötige Sicherheit gab. Spielbeginn für die Erste Mannschaft ist in Auerbach am Samstag um 17 Uhr. Es wird mit dem Bus gefahren. Die Zweite und die Dritte Mannschaft treten am Sonntag beim FC Otterring um 13 und um 15 Uhr an. Auch hier hängen die Trauben ziemlich hoch.